

Überlegenheit von Baricitinib gegenüber Methotrexat bei Patienten mit rheumatoider Arthritis

Datum: 26.02.2018

Original Titel:

Baricitinib, Methotrexate, or Combination in Patients With Rheumatoid Arthritis and No or Limited Prior Disease-Modifying Antirheumatic Drug Treatment

Baricitinib ist ein neuartiger, oral verabreichter Wirkstoff aus der Gruppe der Januskinase-Inhibitoren zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis. Der Wirkstoff hemmt die Wirkung von gleich mehreren Entzündungsfaktoren, die zur Entstehung der Arthritis beitragen. Forscher haben die Effektivität des Wirkstoffes jetzt mit der Wirkung von Methotrexat verglichen, welches seit vielen Jahren zur Erstlinientherapie der rheumatoiden Arthritis eingesetzt wird.

Rheumatoide Arthritis ist eine autoimmun bedingte chronisch-entzündliche Erkrankung. Krankheitsmodifizierende Antirheumatika werden zur Basistherapie der rheumatoiden Arthritis eingesetzt. Sie greifen modulierend in das Immunsystem ein und sollen so das Fortschreiten der Erkrankung verlangsamen und die Symptome abschwächen.

Eine Studie aus der Fachzeitschrift *Arthritis & Rheumatology* hat jetzt die Wirkung von Baricitinib allein oder in Kombination mit Methotrexat mit der Wirksamkeit einer alleinigen Therapie mit Methotrexat verglichen. Es wurden 588 Patienten in die Studie eingeschlossen. Die Patienten wurden auf 3 verschiedene Gruppen aufgeteilt, die entweder einmal wöchentlich Methotrexat oder 4 mg Baricitinib täglich oder eine Kombination aus Methotrexat und Baricitinib für insgesamt 52 Wochen erhielten. Bereits 1 Woche nach der Anwendung von Baricitinib (alleine oder in Kombination mit Methotrexat) wurden Verbesserungen von Krankheitsaktivität und körperlichen Funktionen im Vergleich zur alleinigen Behandlung mit Methotrexat festgestellt. Nach 24 Wochen wurde der Anteil der Patienten bestimmt, die eine 20%ige Verbesserung der Symptome zeigten. Baricitinib war gegenüber einer alleinigen Behandlung mit Methotrexat überlegen, was anhand von einem höheren Anteil von Patienten mit einem Ansprechen auf die Therapie von mindestens 20 % belegt werden konnte (77 % vs. 62 %). Auch die kombinierte Anwendung von Baricitinib und Methotrexat war gegenüber der alleinigen Behandlung mit Methotrexat überlegen. Die Rate an schweren unerwünschten Ereignissen unterschied sich nicht zwischen den verschiedenen Behandlungsgruppen, allerdings kam es bei der kombinierten Anwendung von Baricitinib und Methotrexat zu mehr Infektionen und Tumorerkrankungen.

Die Autoren der Studie kamen zu dem Schluss, dass Baricitinib, alleine oder kombiniert mit Methotrexat angewendet, gegenüber einer alleinigen Therapie mit Methotrexat überlegen ist. Da auch das Sicherheitsprofil akzeptabel ist, könnte sich Baricitinib für eine Therapie von Patienten mit rheumatoider Arthritis eignen.

Referenzen:

Fleischmann R, Schiff M, van der Heijde D, Ramos-Remus C, Spindler A, Stanislav M, Zerbini CA, Gurbuz S, Dickson C, de Bono S, Schlichting D, Beattie S8, Kuo WL, Rooney T, Macias W, Takeuchi T. Baricitinib, Methotrexate, or Combination in Patients With Rheumatoid Arthritis and No or Limited Prior Disease-Modifying Antirheumatic Drug Treatment. *Arthritis Rheumatol.* 2017 Mar;69(3):506-517. doi: 10.1002/art.39953.